

# Modell Eisen Bahner

ISSN 0026-7422 2A 11059 E 8/93 DM 4,00

hfl 5,00 • öS 30 • SFr 4,00 • dkr 21,00

# Sommer- Gärten

100 Jahre:

## Straßen- (Eisen-) Bahn in Strausberg

Wie vor 100 Jahren:

## Karpaten- Schmalspurabenteurer

**Modell Eisen Bahner**  
**TEST** 50 2840 der DB  
in H0 von Roco



800-m-Schienen und  
kein Ende

ERICH PREUSS

# DER REICHSBAHN REPORT

1945-1993

TATSACHEN · LEGENDEN  
HINTERGRÜNDE



### Der Reichsbahn-Report

Tatsachen-Legenden-Hintergründe: Der Autor zeichnet in 10 Themenkreisen ein Bild von der DR, wie er es erlebt hat – aus der Sicht „von unten“ und „von oben“.  
ca. 240 S., ca. 200 Abb., dav. ca. 30 farb., geb.  
ca. DM 48,- Best.-Nr. 70789



### Gottwald Stromlinien-Album

Ein Rückblick auf legendäre Stromlinienloks der 30er und 40er Jahre. Präsentiert werden ca. 500 bestechende Bilder aus Entwicklung, Bau und Betrieb.  
ca. 300 S., ca. 420 Abb., dav. ca. 20 farb., geb.  
ca. DM 78,- Best.-Nr. 70781



### Fischer Die Schönsten der Schiene

Der Autor stellt in diesem Bild- und Textband alle Maschinen der Achsfolge 2'B1 – Bauart Atlantic – vor. Kenner halten diese Lokomotiven für die schönsten Dampfloks überhaupt.  
ca. 350 S., ca. 500 Abb., geb. ca. DM 69,- Best.-Nr. 70782



### Hartung Lokomotiven und Wagen

Band 1 Normalspur: In Anlehnung an die transpress-Archivreihe werden die einzelnen Schweizer Baureihen mit ihrer Entwicklungsgeschichte, Fotos und Maßskizzen vorgestellt.  
ca. 200 S., ca. 150 Abb., dav. ca. 30 farb., geb.  
ca. DM 49,80 Best.-Nr. 70773



### Zschoch Dampf- und Verbrennungstriebwagen

Nach dem bewährten Konzept der Fahrzeug-Archive von transpress aufgebaut, enthält der Band alle deutschen Dampf- und Verbrennungstriebwagen.  
ca. 372 S., ca. 250 Abb., geb.  
ca. DM 58,- Best.-Nr. 70766



# NEUHEITEN



EISENBAHNEN IN DEUTSCHLAND



Modellbahnanlagen in Deutschland

### Eisenbahnkalender 1994

Erebnis Eisenbahn – jeden Monat neu und faszinierend – in 12 ausgesuchten Motiven! Der Foto-Streifen beginnt bei der Karwendelbahn hinter Klais an der Strecke Garmisch-Seeferd und endet wiederum bei Garmisch-Partenkirchen, und zwar der Ausfahrt nach Mittenwald.  
1 vierfarb. Deckbl., 12 vierfarb. Kalenderbl., Format 420 x 330 mm.  
Metallkammbindung  
DM 19,80 Best.-Nr. 70779

### Modellbahnkalender 1994

Faszination Modelleisenbahn – jeden Monat neu und beeindruckend! Im Kalender werden Modellbahnanlagen bzw. Details unter dem Gesichtspunkt vorgestellt, möglichst vorbild- und naturgetreu zu wirken.  
1 vierfarb. Deckbl., 12 vierfarb. Kalenderbl., Format 420 x 330 mm.  
Metallkammbindung  
DM 19,80 Best.-Nr. 70780

Erhältlich überall im Buch- und Zeitschriftenhandel

oder senden Sie Ihre Bestellung an  
Postfach 02 · 13161 Berlin

Lieferbedingungen: Die gelieferten Bücher u. ä. bleiben bis zur endgültigen Bezahlung unser Eigentum. Versandkostenanteil Inland DM 5,- / ab Bestellwert DM 150,- porto und verpackungstrei / europ. Ausland DM 12,- (nur Nachnahme)

Anzahl	Bestell-Nr.	Kurztitel	Preis

Name \_\_\_\_\_ ME 8/93  
Straße \_\_\_\_\_  
PZU/Ort \_\_\_\_\_





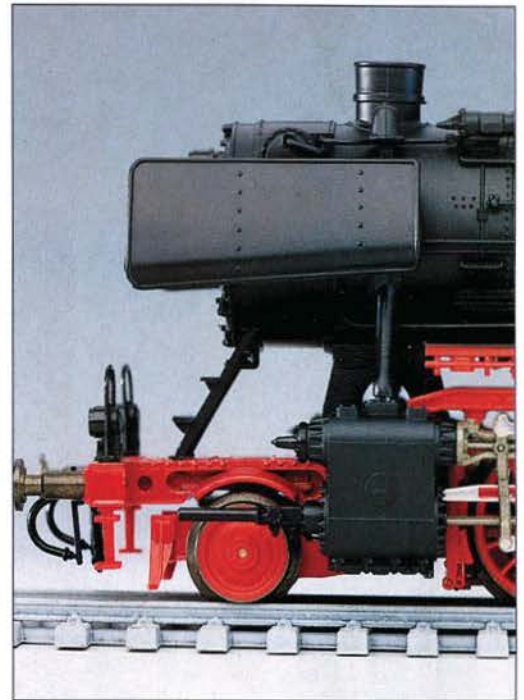
**Aus dieser Kinderstube** entwickelten sich Lehmanns Groß-Bahnen. Ein Firmenporträt der Nürnberger Weltfirma auf den **Seiten 36 bis 38**.

## VORBILD

<b>125.000 PS im Stall</b> 150 Jahre Bw Halberstadt (Fortsetzung aus Heft 7/93)	<b>11</b>
<b>Strausberger Eisenbahn</b> Über eine Straßenbahn, die keine ist	<b>14</b>
<b>Kein Weltrekord</b> 300-m-Schienen sind alltäglich	<b>16</b>
<b>Postdienst</b> Der Hilfspostschaffner Säbelbein	<b>45</b>
<b>Reise in die Vergangenheit</b> Besuch bei Rumäniens Waldbahnen	<b>47</b>

## MODELL

<b>Gartenbahn-Sommer</b> Eine LGB-Anlage in Reinkultur	<b>6</b>
<b>TEST</b> Die <b>50 2840 der DB</b> in H0 von Roco	<b>32</b>
<b>Modellbahn in G</b> Ein Porträt des Ernst Paul Lehmann Patentwerkes	<b>36</b>
<b>Nochmals Westernlok</b> Nicht nur ein Nachtrag zu einer Umbauanleitung	<b>38</b>
<b>Linzer Modellbahn-Torte</b> Zum Workshop bei Österreichs Modelleisenbahnern	<b>40</b>



Die **BR 50 2840 der DB** bietet Roco als H0-Modell an. Wir ließen sie auf unserer Testanlage fahren. Das Ergebnis? **Seiten 32 bis 35**.



**Franz Grund**, ein passionierter und pensionierter Eisenbahner, ist seiner Leidenschaft treu geblieben: Gartensommer, unsere Titelgeschichte auf den **Seiten 6 bis 10**.

**Eine Waldbahn ohne Wald**, aber auf einem Knüppeldamm: Eines der vielen abenteuerlich anmutenden Motive, die Klaus Kieper in Rumänien fotografierte. **Seite 47**

## RUBRIKEN

Prellbock	<b>5</b>
Fahrplan	<b>5</b>
Drehscheibe	<b>18</b>
Güterschuppen	<b>22</b>
Modell-Drehscheibe	<b>28</b>
Auskunft	<b>42 u. 44</b>
Bahnpost	<b>46</b>
Vorschau	<b>51</b>
MEB -Fahrzeug-Lexikon	<b>52</b>



**Technische Fachtagung** nannten die Österreicher eine Veranstaltung für Modelleisenbahner, die zu Himmelfahrt in der Zentralwerkstatt der ÖBB stattfand, wodurch auch das Vorbild nicht zu kurz kam. **Seite 40**

### Zum Titelbild:

Gartenzwerge sind das unendliche Thema für Karikaturisten, die Laubenpiepers Idylle aufs Korn nehmen. Erfüllen künftig Gartenbahnen diese Funktion? Mitnichten, wenn sie so gekonnt eingerichtet werden wie auf der Anlage, die wir bei Nürnberg fanden.

Foto: A. Stirl



**26. Juni 1993  
in Leipzig**

Foto:  
Gerhardt Lindig



## Liebe Leser,

seit dem 1. Juli, also seit vier Wochen, arbeitet die Post mit den neuen fünfstelligen Leit-zahlen. Wir haben uns frühzei-tig darum bemüht, Ihre Abon-nement-Adresse entsprechend umzustellen, damit Sie unser Blatt, wie gewohnt, pünktlich im Briefkasten vorfinden. In der überwiegenden Mehrzahl hat das auch geklappt. Dennoch kann es sein, daß die eine oder andere Adresse nicht

richtig erfaßt, nicht exakt um-geschrieben wurde. Wir müssen auch in Betracht ziehen – ohne gegen jemanden einen Vorwurf erheben zu wollen – daß der Zusteller, der Ihnen unser Blatt bringt, sich ebenfalls in die neuen Verhält-nisse einarbeiten muß. Es ist also durchaus möglich, daß sich hier und dort eine Ver-zögerung ergeben hat. Sollte allerdings diese Ausgabe des MODELL EISENBAHNER wesentlich verspäteter als er-wartet (Auslieferungsdatum war

Mittwoch, der 4. August) bei Ihnen angekommen sein, so prüfen Sie, bitte, sogleich die Angaben auf dem Versand-Etikett: Stimmen der Name, die Straße mit Hausnummer, der Ort und die neue Postleitzahl? Sollten Sie einen Fehler fest-stellen, bitten wir Sie uns das umgehend mitzuteilen:

MODELL EISENBAHNER  
Abonnementservice  
Postfach 28  
13161 Berlin.

Nur so haben wir die Möglich-keit, rasch für Abhilfe zu sor-

gen. Diese Bitte um eine kurze Mitteilung im Störfall soll für Sie allerdings nicht heißen, daß wir im Regelfall auf Ihre Post keinen Wert legen. Im Gegenteil, Sie sind jederzeit in jeder Form, d.h. als Brief-schreiber oder Besucher, in der Redaktion willkommen. In Pankow. Mit der Postleitzahl 13189, wenn Sie uns besu-chen, mit dem Postfach 04, Postleitzahl 13161, wenn sie uns schreiben.

F. Borchert

# FAHRPLAN



# Ausstellungen, Termine, Markt

## 150 Jahre Eisenbahn in Schlesien

Diese Ausstellung wird nochmals bis 29. August im Verkehrsmuseum Nürnberg, Lessingstr. 6 von 9.30 bis 17 Uhr gezeigt.  
Info: BuFe-Fachbuch-Verlag, Friedenstr. 4, 84385 Egglham, Tel. u. Fax: 08543/3677.

## 6. - 8. 8. und 13. - 15. 8. Modellbahnausstellung

im Gymnasium Bad Doberan (nahe Bahnhof). Öff-nungszeiten: freitags 14 bis 18 Uhr, sonnabends/sonn-tags 10 bis 18 Uhr.  
Veranstalter: IG Mecklenburgische Eisenbahnen im Kulturbund e.V. und Bundesbahn Sozialwerk Lübeck.  
Info: Jörg Schulze, Silostr. 6, 14770 Brandenburg.

## 14. 8. Sonderfahrt mit Schienenbus

auf den Strecken der ehem. KBE, der Rheinbraun und der ehem. KFBE durch den Kölner Stadtwald in den Hafen Köln-Niehl. Fahrpreise: Erw. 18,- DM, Kinder (6-14 Jahre) 5,- DM. Abfahrt Bf Wesseling 10 Uhr, An-kunft ca. 15 Uhr.  
Info: Köln-Bonner Eisenbahn-Freunde e.V., Ludewigstr. 17, 50389 Wesseling.

## 18. 8. - 29. 9. Sonderausstellung

„130 Jahre Eisenbahn im Kreis Ueckermünde“ im Haff-museum, Am Rathaus 3, 17373 Ueckermünde.  
Öffnungszeiten: Dienstag 9 bis 12 Uhr, 13 bis 17 Uhr; Mittwoch, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr, 13 bis 16 Uhr, Freitag 9 bis 12 Uhr, 13 bis 15 Uhr, Sonnabend: 13 bis 16 Uhr, Sonntag: 10 bis 12 Uhr, 13 bis 16 Uhr.  
Info: Haffmuseum Ueckermünde, Tel: 039771/501.

## BEF-Studienfahrten

21.8. mit Sonderzug 2. Klasse, BR 52 und Pt 47 ins Bw Wolztn/Wollstein, Rundfahrt durch Niederschlesien, Besuch der Stadt Glogow/Glogau.  
3. -10.10. „Auf den Spuren des Doppeladlers“, Re-gelzüge, meistens 1. Klasse, Krakow-Przemysl-Lwow (Ukraine), Miscolc, Budapest. Verlängerung vom 10. -17.10. Bratislava-Wien-Brno- Prag.  
Info: BEF-Studienfahrten, Stresemannstr. 30, 10963 Berlin, Tel: 030/2511081, Fax: 030/2514186.

## 21./22. 8. Tage der offenen Tür

an beiden Tagen nachmittags im jetzigen Bf Neuheide oder Bf Schönheide (Lokschuppen).  
Info: IG Schmalspurbahn-Museumsbahn e.V., Martin Hahn, Am Fuchsstein 3, 08304 Schönheide, Tel: 037755/2462.

## 22. 8. Tag der offenen Tür

im Bw Engelsdorf (bei Leipzig) von 10 bis 18 Uhr, für Fotografen 8 bis 10 Uhr.

Zubringerfahrten mit SVT 137 225 ab 9.25 Uhr im Stun-dentakt bis 16.25 Uhr., Benutzung nur mit Sonderfahr-karte.

Vorverkauf ab 15.7. 93 im Reisezentrum Leipzig Hbf. Einzelfahrt: 4,- im Vorverkauf, 5,- DM am Triebwagen.  
Info: Reichsbahndirektion Halle, Ernst-Kamieth-Str. 2, 06112 Halle/S., Tel: 0345/841 5428.

## 22./29. 8. Schienenbummel

mit dem HEIDE-EXPRESS  
Lüneburg-Döhle-Egestorf-Amelinghausen-Lüneburg (Heideblütenfahrt); 28./29.8. Winsen (Luhe)-Egestorf-Döhle (Heideblütenfahrt); 5.9. Lüneburg-Bleckede und zurück (Fischmarkt und Hafenfest); 26.9. Lüneburg-Schwindebeck (Kartoffelmarkt).  
Info: AVL-Pressedienst, PF 1208, 29446 Dannenberg.

## 21./22. 8. LGB Freilandschau

in der Glockenkamp-Parkanlage, 38154 Königslutter. Fahrbetrieb: 21. 8. 14 bis 18 Uhr, 22. 8. 11 bis 17 Uhr. Bei Regenwetter entfällt die Schau.  
Info: Eisenbahnfreunde Königslutter, Dieter Hauschild, Samuel-Hahnemann-Str. 21, 38154 Königslutter, Tel. 05353/3509.

## 21./22. 8. Eisenbahnfest

in Strausberg mit Eröffnung der 10. Schienenverkehrs-wochen Region Berlin.; Hist. Straßenbahnbetrieb, Kleinbahn-Sonderfahrten, u. v. m.; Bus-Sonderverkehr zwischen Strausberg (Lustgarten) und Buckow (Bahn-hofsfest).  
Info/Standanmeldung: Strausberger Eisenbahn, Tel: 03341/22118/19, Fax: 03341/22760.

## 28. 8. Bahnhofsfest

bei der Parkisenbahn am Leipziger Auensee von 10 bis 18 Uhr.  
Info: M. Puschner, Altranstädter Str. 44, 04229 Leipzig, Tel: 0341/4784280, Fax: 0341/4784280.

## 28./29. 8. „Chemnitz-Mulde-Express“

mit dem Traditions-Eilzug und 38 205 von Chemnitz-Wechselburg nach Rochlitz und zurück. Pendelfahrten Rochlitz-Waldheim anlässlich des 100jährigen Streckenjubiläums.  
Vorverkauf: Bf Chemnitz; 4. 9. „110 Jahre Schmalspur-bahn Freital-Hainsberg-Kurort Kipsdorf“, Sonderzug, Draisinentreffen; 4./5. 9. mit 01 137 und Traditions-Eil-zug von Dresden-Bautzen-Cunewalde-Löbau nach Görlitz zum Volksfest. Besichtigung von Raw und Wag-gonbau. Vorverkauf: Bf Dresden Hbf, Dresden-Neu-stadt, Bautzen.  
Info: „Sachsendampf“ Pf 12 09 63, 01008 Dresden, Tel: 0351/461 4100/3716, Fax: 0351 461 3419.

## 28./29. 8. Dampfmodellbauer-Treffen

im Mansfeld-Museum in 06333 Hettstedt von 10 bis 17 Uhr. Ausstellung und Fahrbetrieb.  
Info: Zeitschrift Das Dampf-Modell, PF 1606, 22906 Ahrensburg.

## 4./5. 9. Streckenjubiläum

auf KBS 458, Bahnhofsfest in Remscheid-Lennep. Planverkehr mit 628.4 zwischen Wuppertal und Solin-gen.  
Info: (Rückumschlag) IG Bergische Bahnen e.V. PF 210540, 42355 Wuppertal.

## 4./5. 9. Dampflokfest

auf der Strecke Apeldoorn-Beekbergen-Loenen. Zum Einsatz kommen vsl. DB bzw. DR 23 071, 50 3654, 52 8053, 52 8139 sowie die aus Polen kommende Tkp 23.  
Info: VVV Apeldoorn, Postbus 1142, 7301 BJ Apeldo-orn, Tel: 003155/788421, Fax: 003155/211290.

## 4./5. 9. Tage der offenen Tür

im Bw Lutherstadt Wittenberg von 10 bis 18 Uhr.  
Info: Michael Jungfer, Wittenberger Str. 27, 06901 Kemberg.

## 5.9. Sonderfahrt

Passau – „Rund um den Hohen Dachstein“, mit 01 509, Wagen PEF+ ÖBB, Fahrpreise: Erw. 72,- DM, Kinder (6-16 Jahre) 36,- DM, Familienkarte 2E +1K 144,-DM. Veranstalter: ÖBB - BBD Linz, Passau Hbf ab 6 Uhr, Ankunft 20.20 Uhr.  
18.9. Passau-Salzburg-Passau mit Lok 01 509, Wagen PEF + ÖBB, Passau ab ca. 7 Uhr, Ankunft ca. 22.30 Uhr. Veranstalter: Landkreis Passau.  
Info: Passauer Eisenbahnfreunde e.V., PF 2162, 94011 Passau, Tel: 0851/397216, Fax: 0851/31847.

## 5. 9. Modellbahn- und Autotauschmarkt

im Straßenbahndepot Seebenerstr. 191, 06118 Halle/S. von 10 bis 16 Uhr; Tischgebühr 14,- DM. 11 Uhr Ge-sprächrunde mit Redaktion MEB.  
Info mit Freiumschlag: MEH e.V., Steffen Trundt, Binnenhafenstr. 5, 06118 Halle/S.

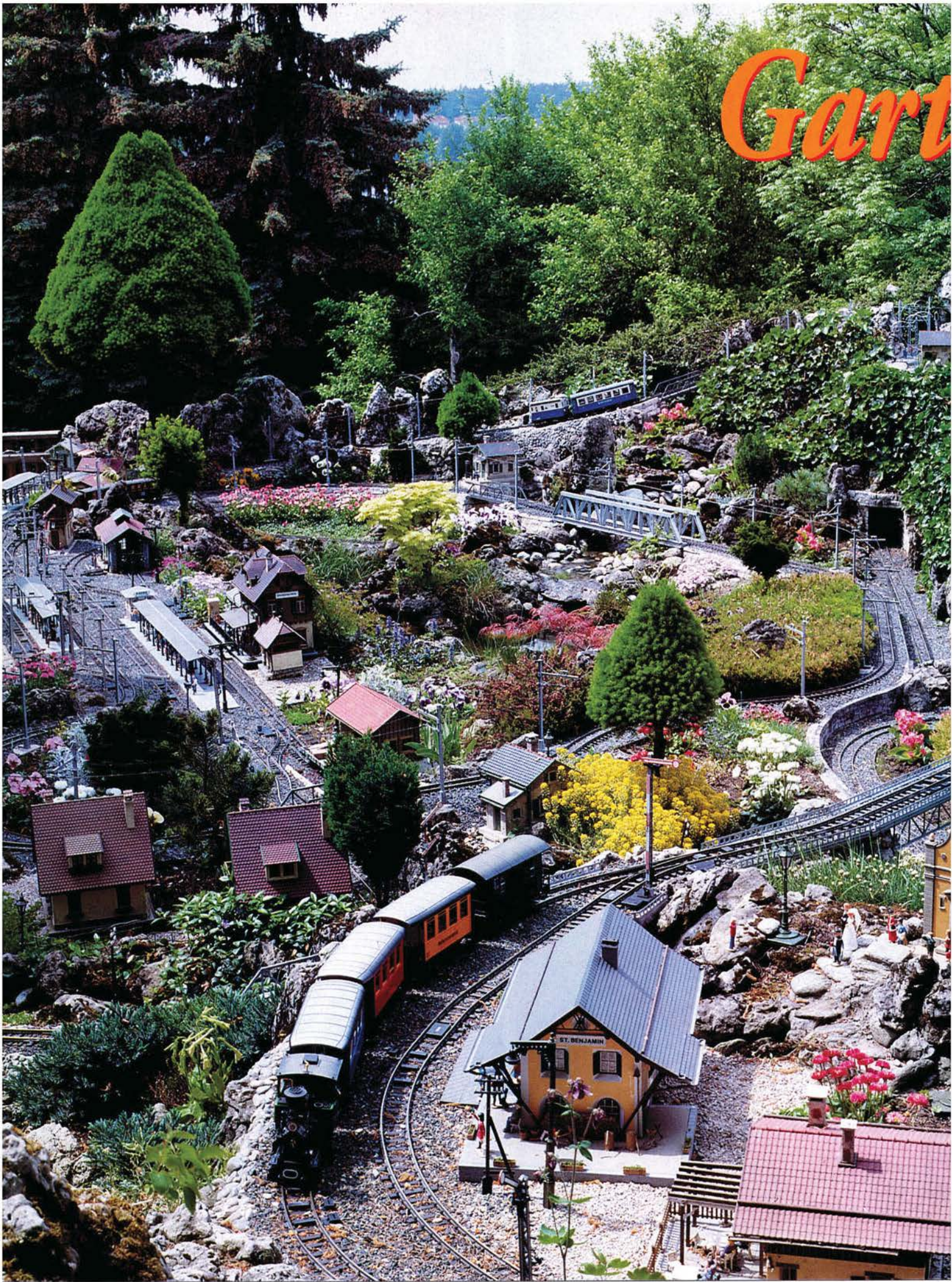
## Modellia '93

Die für den 9. bis 12. September 1993 angekündigte Ausstellung „Kleine Modelle ganz groß“ in der Stadt-halle Wilhelmshaven findet nicht statt.

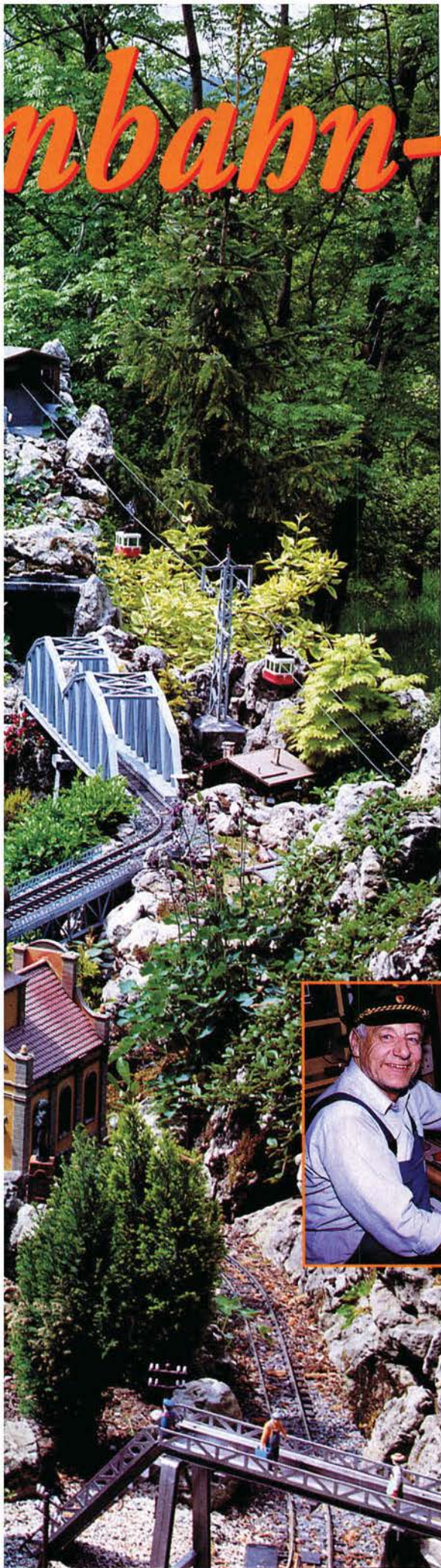
## Int. Modellbahnwettbewerb

In der Ankündigung zu oben genanntem Wettbewerb im Heft 7/93 ändert sich das Anmeldedatum vom 15. 9. 93 auf den 15. 8. 93. Alle anderen Angaben bleiben un-geändert.

Gart



# Gartenbahn-SOMMER



**N**icht weit von Nürnberg, in der Nähe der Autobahn A 9 nach Berlin, hat der Franz Grund sein Grundstück: Ein Haus mit Garten. In der Himmelgartenstraße. Das ist keine Wortspielerei, sondern amtlich. Enkel Benjamin, vor sechs Jahren sechs Jahre alt, wohnt mit im Haus und wollte spielen. Eisenbahn. Er fand bei Opa Franz scheunentorweitoffene Ohren, denn Opa hatte gerade nach 42 Jahren als Rangierer, Aufsichter und Fahrdienstleiter seinen Dienst bei der Bundesbahn quittiert. Gelernt hatte er einst Schreiner. Franz Grund, heute auf der Visitenkarte als LGB-Anlagenbesitzer ausgewiesen, verschaffte sich Zugang zur Nürnberger Spielwarenmesse. Sah, bat um Prospekte, maß zu Hause nach, verglich, veränderte. Denn in den sechs Jahren zuvor, seitdem der Enkel geboren war, hatte er immer auf diesen Moment des wachsenden Interesses gehofft und in ruhigen Nachtdienststunden schon Gleispläne entworfen. Aus betrieblicher Sicht und mit den Erfahrungen des Berufseisenbahners. Die Nenngröße war belanglos, denn Platz im Hause war vorhanden. Nach dem Besuch der Messe und speziell des LGB-Standes war er also zum Messen in den Garten gegangen. 120



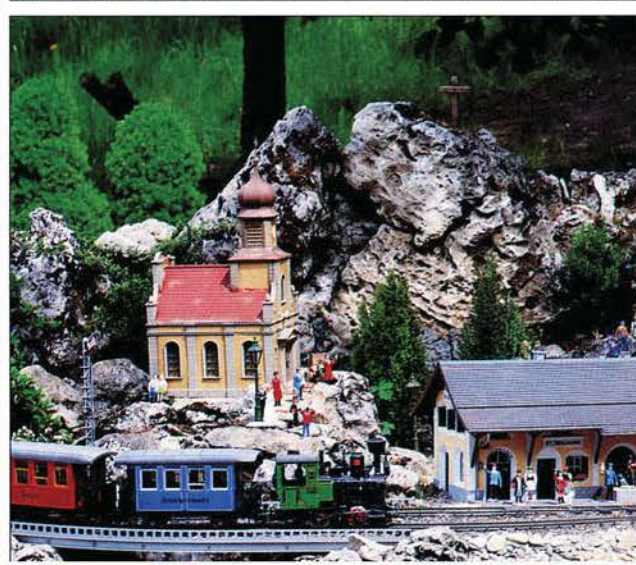
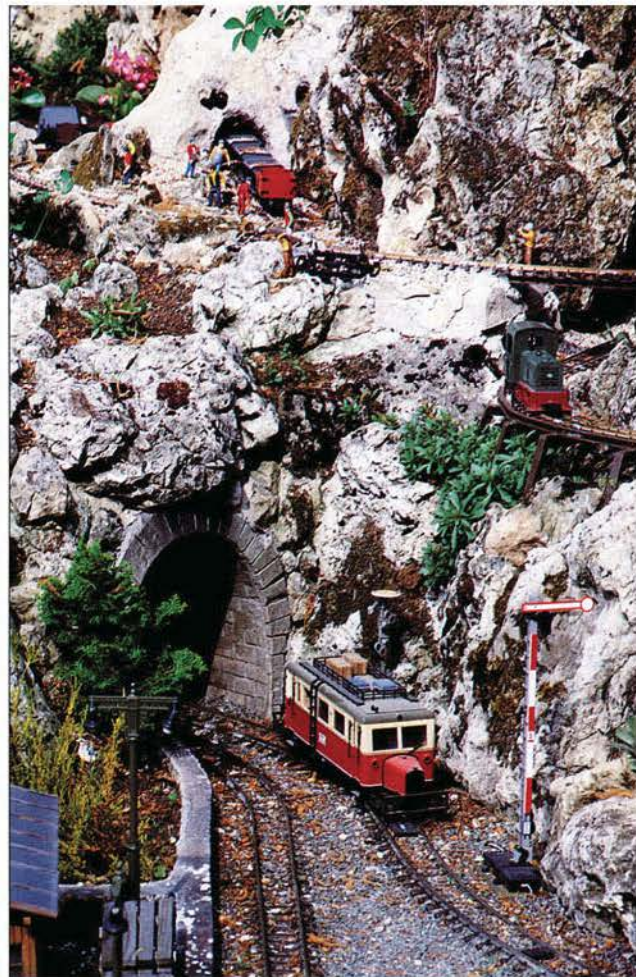
**Franz Grund in seinem Stellwerk, das zusätzlich als Remise für den umfangreichen Fahrzeugpark dient.**

Quadratmeter wurden ins Auge gefaßt, sechs Kubikmeter Erde umgelagert, acht Tonnen Fels aus einem Steinbruch herbeigeschafft, ein 1000-Liter-Wasserbehälter isoliert und eingegraben, 140 Meter Schienen verbaut, Weichen, Signale, Stromversorgungs- und Steuerkabel installiert. Und – das verstand sich nach den vielen Dienstjahren als Fahrdienstleiter von selbst – ein Stellwerk gebaut. Das alles geschah mit Bedachtsamkeit. Es sollte eine Modellbahn werden, vorbildgerecht, in Fahrzeugen, Gleisanlagen

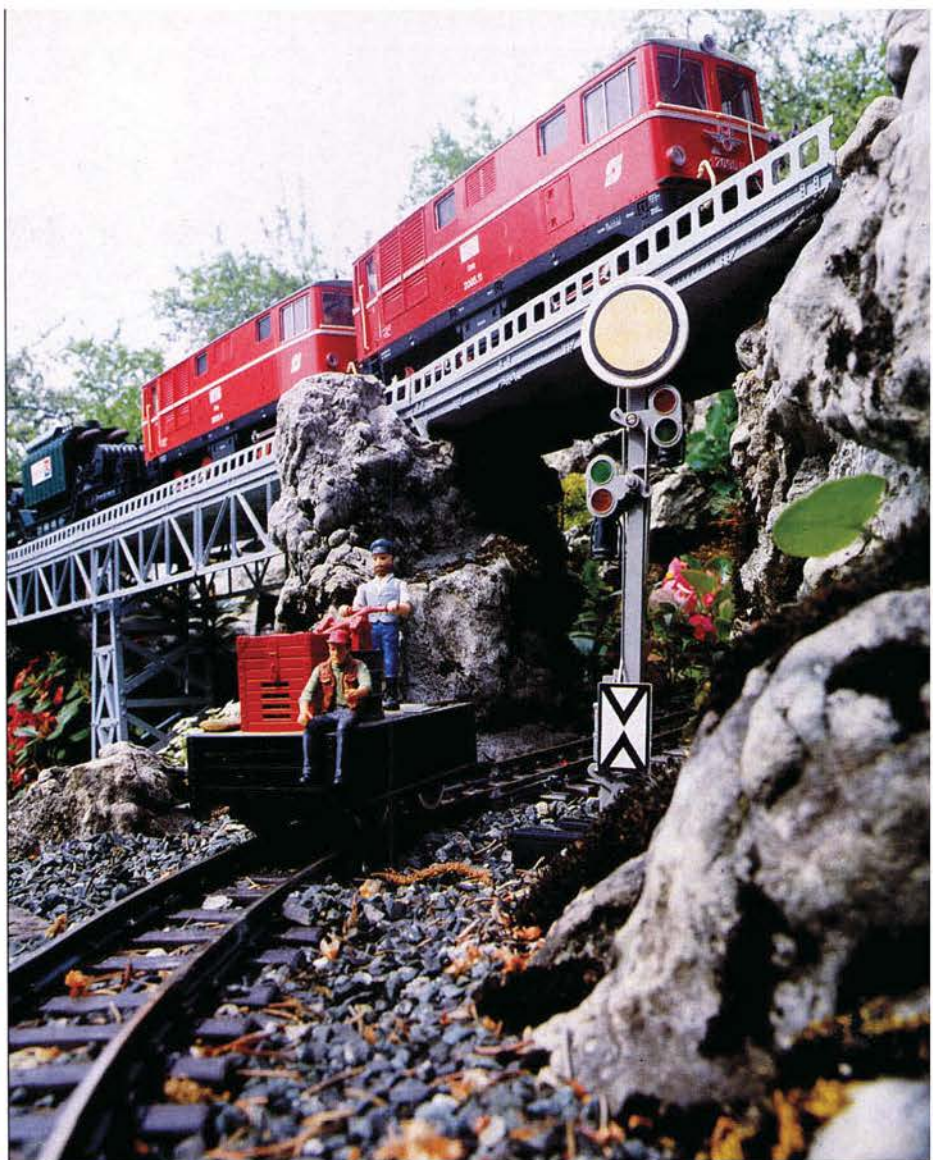
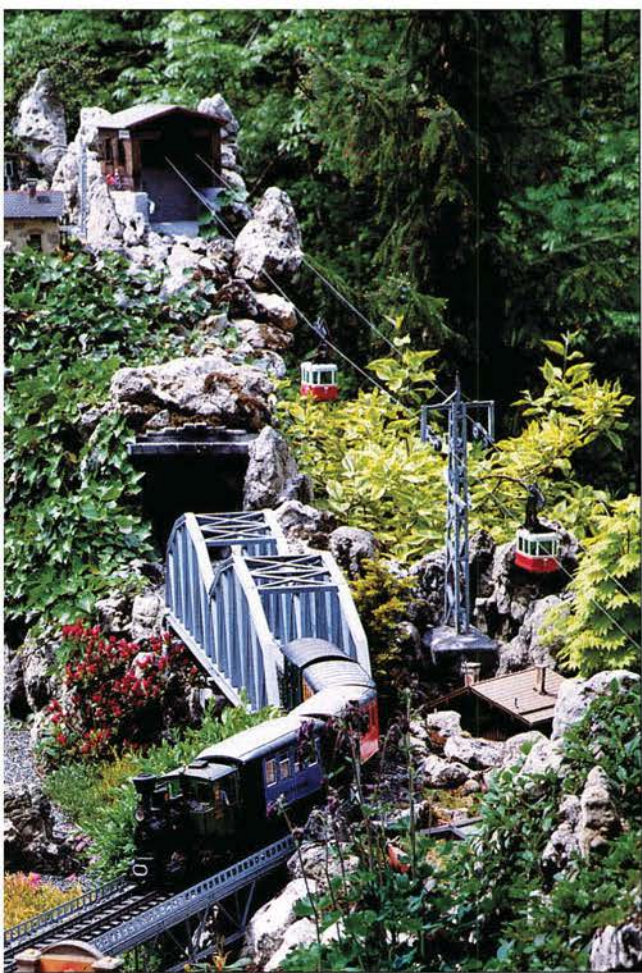
und Zubehör original LGB. Diese Kriterien erfüllt die Bahn des Franz Grund: Eine Zahnradbahn am Rande der Anlage in einer Landschaft, die kaum eine andere Lösung zum Überwinden der Höhe auf solcher kurzen Entfernung zuläßt, mit Anschluß an die Nebenbahn auf der Talstation. Das Gleiche trifft für die Seilbahn im Hintergrund zu. Allerdings hat Franz Grund eingegriffen, das LGB-Original modifiziert, seinen spezifischen Verhältnissen angepaßt, wie er es auch bei den Brücken tat, wenn er sie in Einzelfällen nicht selbst baute. Dadurch wirken diese Anlagenteile noch organischer. Auch eisenbahnmäßig hielt sich der Bauherr zurück: Eine mit Oberleitung elektrifizierte Hauptstrecke und eine nicht elektrifizierte Nebenbahn sind alles. Oben, im Gebirge, im Steinbruch, rackert noch eine Feldbahn. Die Gartenbahn des Franz Grund sollte nicht nur eine Modellbahn werden, sondern auch eine Spielbahn zum Mitwirken für den Enkel. Diese Eigenschaft ist der LGB-Bahn ohnehin eigen: Robust, trittfest, funktionssicher, gut bespielbar. Und mit Opa im Garten eine Eisenbahn zu bauen war ohnehin das Größte für den Kleinen. Und schließlich sollte die Eisenbahn des Franz Grund eine Gartenbahn werden. Da war Oma mit im Spiel, die Blumen wollte und einen Wasserlauf.

Gartenbahnen sind verführerisch: Rasch verschlingen sich die Gleise um Omas Blumenbeete und um Papis Goldfischteich und um Tante Lucies Lieblings-Knorperkirschbaum, weil es doch so niedlich aussieht. Andererseits setzen sie gerade mit diesen verführerischen Möglichkeiten die Fantasie fast aller Familienangehörigen frei und erfüllen den idealen Zweck, vom Refugium eines Einzelgängers zum Vergnügen der ganzen Sippschaft zu werden. Kann es da oberstes Gebot bleiben, puritanische Modellbahn-Stilsauberkeit zu verlangen? Unsere Bilder zeigen, wie Franz Grund – ein pensionierter Eisenbahner – gelerntes Handwerk, Berufserfahrung, LGB-Material, Fantasie und Spaß am Gestalten zu einer Anlage zu vereinen wußte, die der gesamten Familienatmosphäre wohl tut. Da sind selbst die Katzen einbezogen. Leider fehlt dafür der Beleg, denn als sich eine von ihnen im Tunnel niederließ, hatte der Fotograf natürlich die falsche Optik in der Kamera. Nach dem raschen Wechsel war das Tier des Platzes verwiesen: Es sollte nicht zusätzlich einen schlechten Eindruck auf kritische Bild- und Anlagenbetrachter machen.

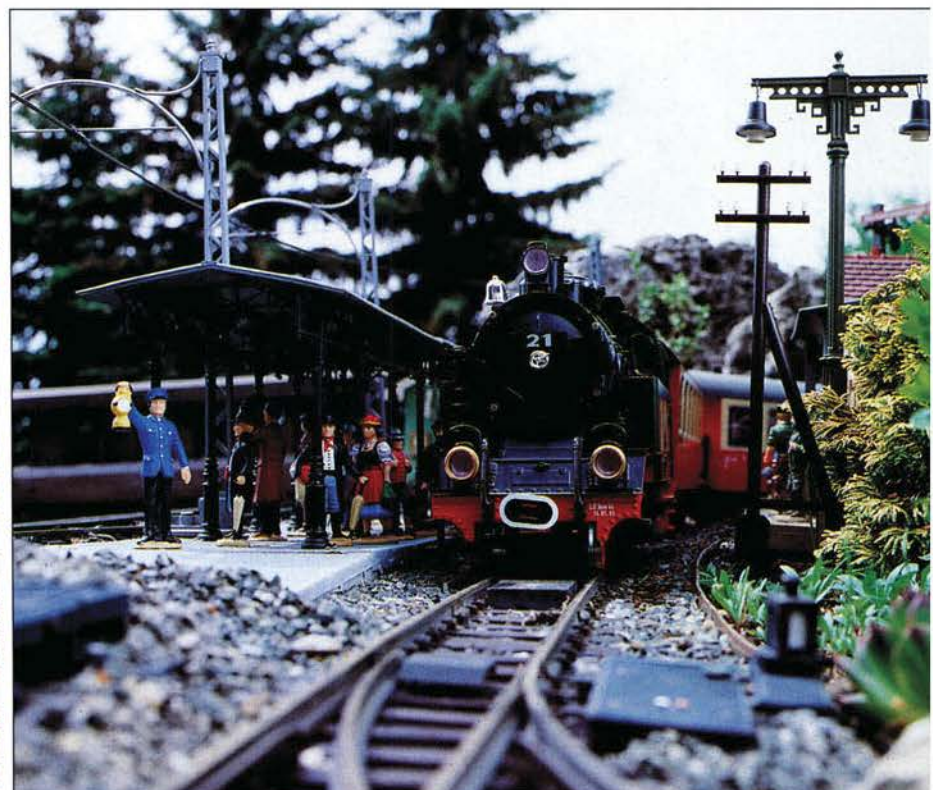
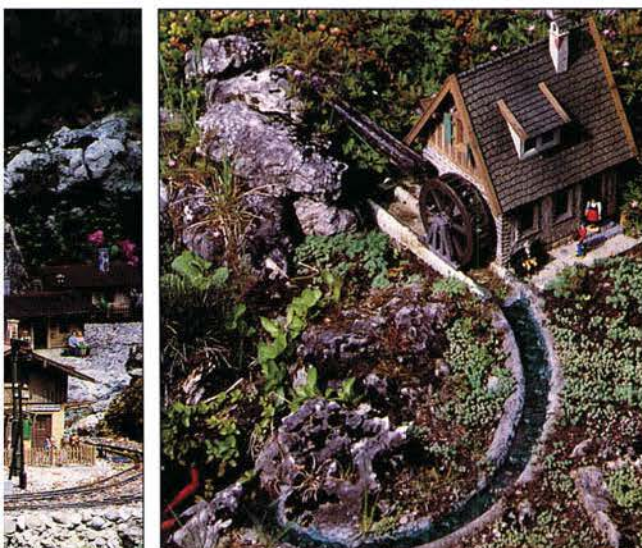
F. Borchert ↗

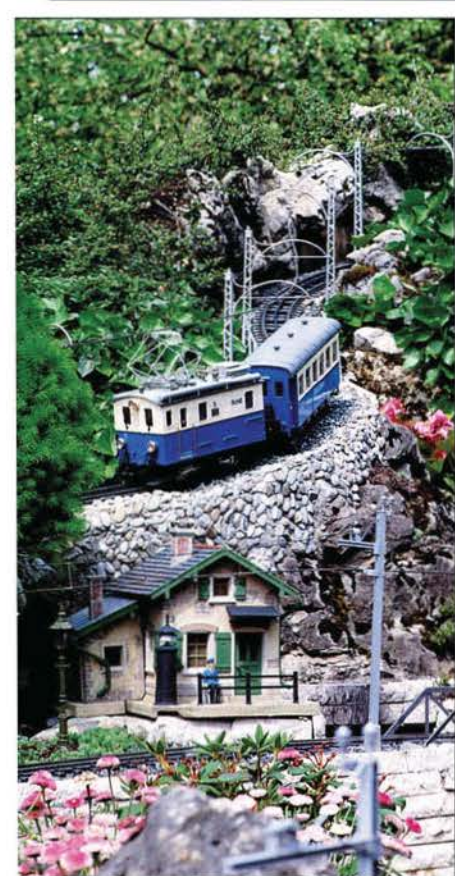
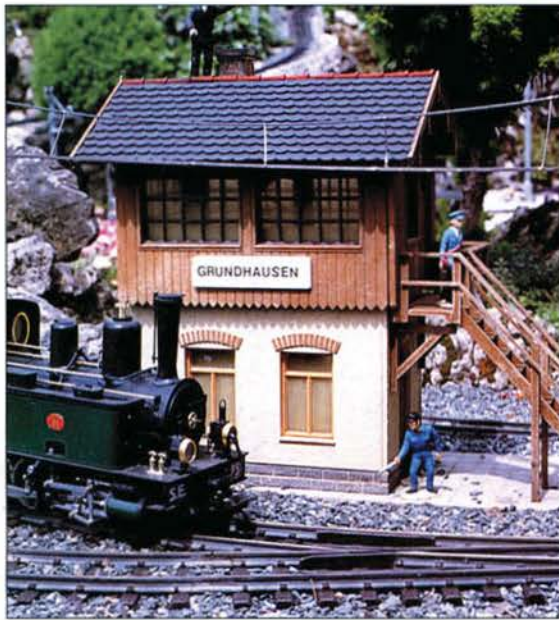
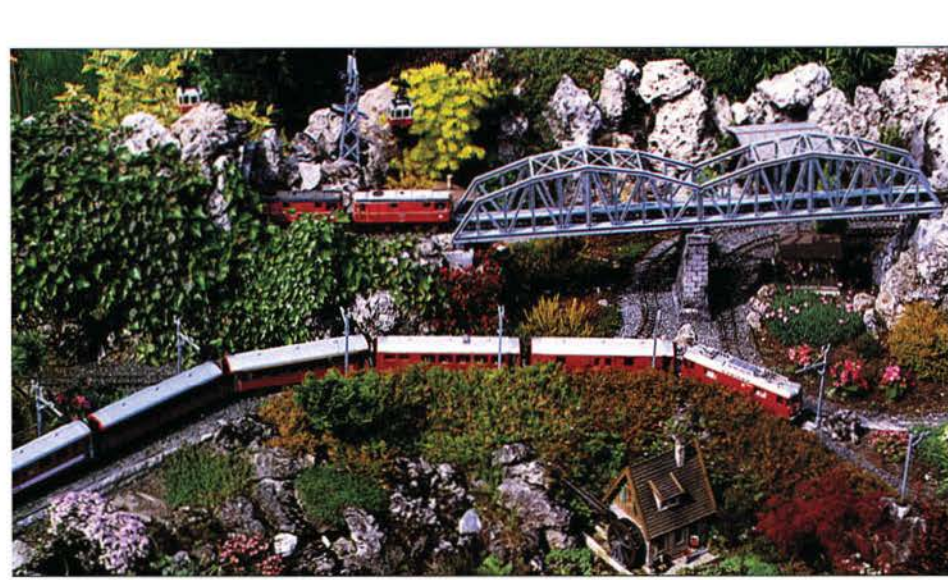






*Die Bilder auf diesen beiden und der folgenden Seite bedürfen keiner inhaltlichen Erläuterung; sie sprechen für sich. Und sie beziehen ihre Wirkung vor allem aus dem organischen Zusammenhang, den die Erbauer der Anlage herzustellen wußten. Durch das Bepflanzen mit Blumen und die Einbeziehung von Wasser ist die Bahn als technischer Fremdkörper in die natürliche Gartenatmosphäre eingepaßt. Unterstützt wird die Wirkung durch den mit Sträuchern und Bäumen bewachsenen Hintergrund, der den Eindruck von Tiefe und Weite entstehen läßt.*





*Naturmaterial, in den ursprünglichen Strukturen weitestgehend belassen, unterstützt die industriemäßig gefertigten Modellbauten. In dieser Umgebung zeigt sich auch, wie hervorragend die Gebäude nicht nur konstruktions-, sondern auch materialmäßig gestaltet wurden. Die Witterung tut ein Übriges. Die für die Einpassung in die Anlage behauenen Kalkfelsbrocken sind inzwischen wieder mit Moos bewachsen.*

